

Verbindliche Absprachen für die Organisation der Lernzeit:

Notation:

- Die Aufgaben für die jeweilige Lernzeit werden zu Beginn an die Tafel geschrieben.
- Alle Pflichtaufgaben der Lernzeit werden **mit einem großen roten L** gekennzeichnet (L auf Arbeitsblätter, in Hefte und in Lehrbücher, in die geschrieben werden darf)
- Die bearbeiteten Arbeitsblätter kommen in die entsprechenden Hefter (D= roter Hefter, MA = blauer Hefter)
- **Notation der Pflichtaufgaben** im Lernzeitprotokoll ist kurz und prägnant
Beispiel: rotes oder blaues Kästchen oder D oder MA
Abkürzung für Buch, Seite oder Arbeitsblatt und dann ein inhaltlicher Stichpunkt (z.B. „Verben“)
- Erledigt ein Kind innerhalb einer Lernzeit auch eine Zusatzaufgabe (**Sternchenaufgabe**) wird folgendermaßen notiert: **...+ ***
Beispiel für einen Eintrag:
*MA, B., S. 31, Nr. 1 und 2 (Multiplikation) +**

Kontrolle:

- Mindestens **1x pro Woche** müssen die Ergebnisse der Kinder **kontrolliert** werden.
- Zusatzaufgaben werden nur kontrolliert, wenn die Zeit dafür reicht.
- Kann innerhalb der Lernzeit aus Zeitgründen nicht kontrolliert werden, so setzt der Lernzeitbegleiter sein Kürzel unter „**erledigt**“. Die Lehrerin kontrolliert dann nachträglich und setzt das entsprechende Kürzel dann in die Spalte „kontrolliert“.
- Im Lernzeitprotokoll wird nach der Kontrolle unter „**kontrolliert**“ mit Kürzel unterzeichnet. Die Bemerkungsspalte ist für Bemerkungen der Lernzeitbegleiter gedacht. Sie als Eltern können bei Bedarf das Mitteilungsheft nutzen.
- Smileys werden nur dann verwendet, wenn eine Aufgabe besonders ordentlich und/ oder schnell erledigt wurde.
- Fachlehrerinnen werden beim Kontrollieren mit einbezogen und geben Rückmeldung an die Klassenlehrerinnen.
- **Am Freitag** werden alle **Materialien** mit nach Hause gegeben, um Ihnen als Eltern die Möglichkeit des Überblicks zu ermöglichen.

Aufgabenformate:

- Die Pflichtaufgaben werden dem Arbeitstempo der Kinder individuell angepasst.
- Die **Aufgaben** der Lernzeit müssen folgende Kriterien erfüllen:
 - Themenbezug zum aktuellen Lernstoff
 - Aufgabenstellung ist leicht verständlich
 - Formate der Aufgaben sind bekannt
 - Die Aufgaben sollten möglichst zunächst in Selbstkontrolle überprüft werden (Förderung der Selbstständigkeit)
- Die Kinder werden durch Zeittransparenz zum zügigen Arbeiten und zur Einteilung der Zeit animiert.

Nacharbeiten:

- Ein Schüler/eine Schülerin kann sich während der gesamten Lernzeit nicht konzentrieren.
- Das Arbeitstempo (innerhalb einer Lernzeit) weicht deutlich vom normalen Arbeitstempo des Kindes ab.
- Langsam arbeitende Kinder müssen einmal in der Woche nacharbeiten, spätestens am Wochenende. Die Lernzeitbegleiter legen fest, was alles nachgearbeitet werden muss und sprechen dies mit den Eltern ab.
- Des Weiteren gibt es für bestimmte Kinder individuelle Absprachen für die Nacharbeit, die dann mit allen Lernzeitbegleitern, die es betreuen, sowie den Eltern abgesprochen werden.

Auf den nächsten Klassenpflegschaftssitzungen können Sie gern Nachfragen zu diesen Absprachen stellen!

Stand: Januar 2015